

Presse-Erscheinung

Veröffentlichung in: SZ

Datum der Erscheinung: 04.12.2018

Thema: Spende

Autor: Holger Gutte



Der Kellbrunnen im Ostritzer Ortsteil Leuba. © Matthias Weber

Geld für Leubaer Kellbrunnen

Dank einer Spende können die Schäden am Bauwerk an der Bundesstraße 99 repariert werden.

2.375 Euro hat die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien an die Stadt Ostritz gespendet. Für ihre jüngste Sitzung hatten die Abgeordneten deshalb von Bürgermeisterin Marion Prange (parteilos) die Hausaufgabe erhalten, sich Gedanken darüber zu machen, wie das Geld verwendet werden soll. Vier Vorschläge wurden nun vorgebracht. Einstimmig sprachen sich dabei die Stadträte für eine Reparatur am Kellbrunnen im Ortsteil Leuba aus. Bei dem fällt der Putz ab, hieß es. Mit dem Geld werden jetzt die Schäden am Brunnen beseitigt. Die Verwaltung wird dafür ein Kostenangebot für die Arbeiten am Brunnen einholen. Und die Stadträte haben auch bereits entschieden, was mit dem Geld passieren soll, was nach den Reparaturarbeiten übrig bleibt. Das soll für den Spielplatz in Ostritz verwendet werden. "Damit wären auch beide Ortsteile von der Spende bedacht", sagte Marion Prange.



Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Görlitz · Niesky · Weißwasser

An Nummer drei und vier auf der Prioritätenliste für die Spende stehen noch das Mewa-Bad und das Kriegerdenkmal wegen des 100-jährigen Jubiläums zum Ende des Ersten Weltkrieges.